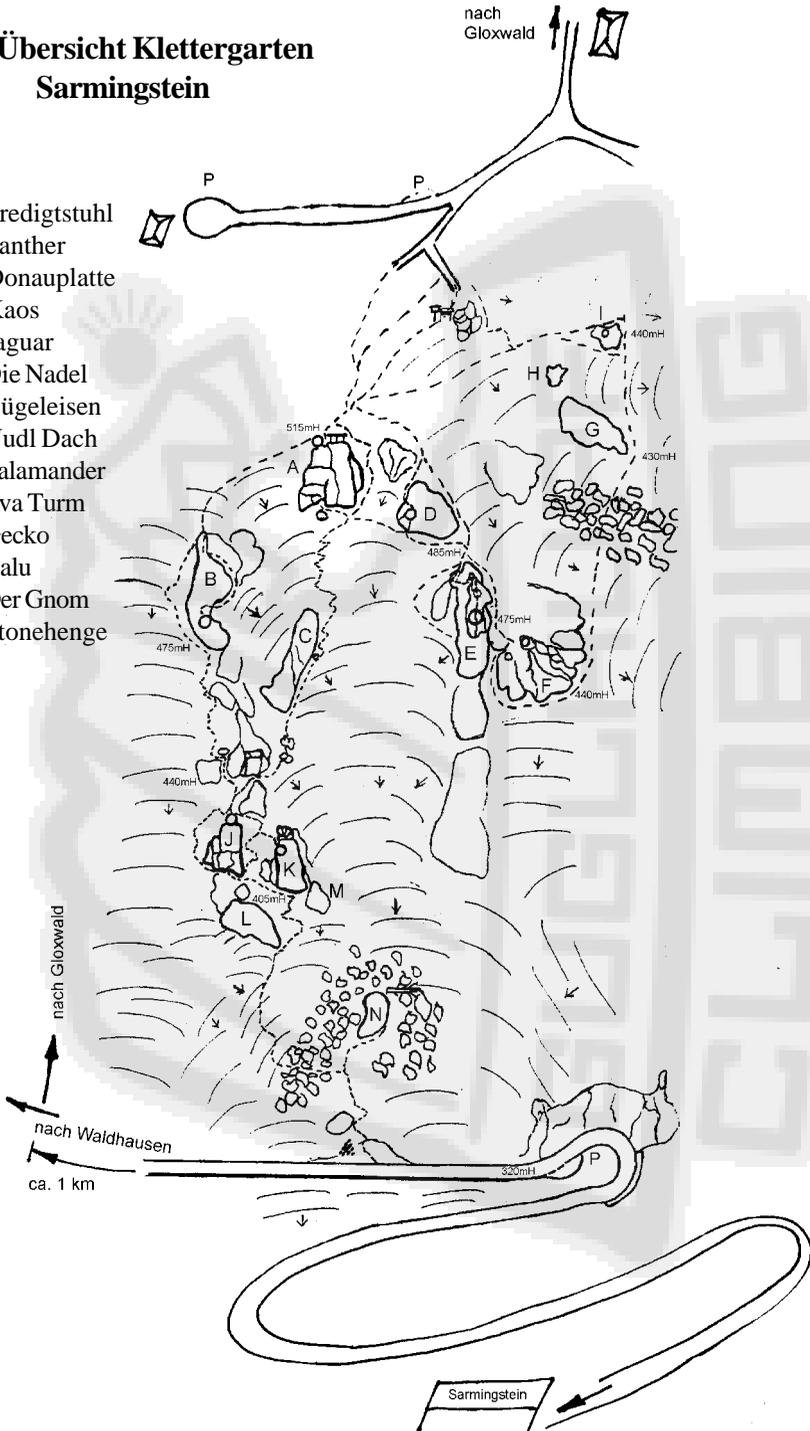
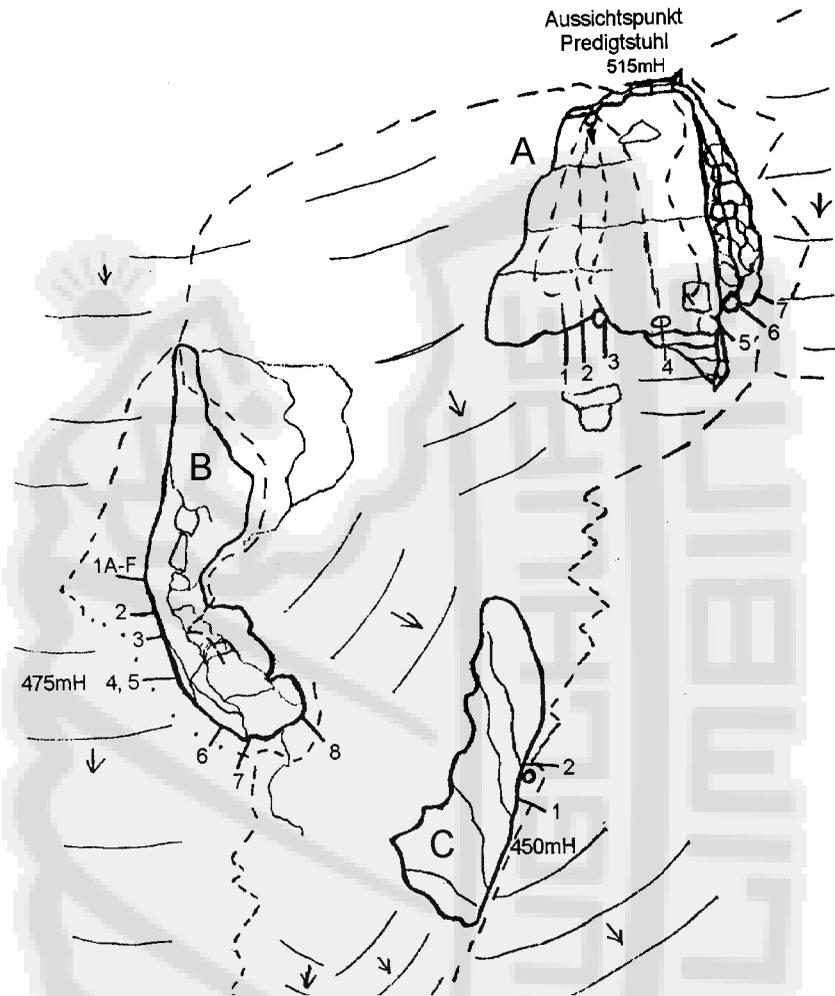


Übersicht Klettergarten Sarmingstein

- A -Predigtstuhl
- B -Panther
- C -Donauplatte
- D -Kaos
- E -Jaguar
- F -Die Nadel
- G -Bügeleisen
- H -Nudl Dach
- I -Salamander
- J -Eva Turm
- K -Gecko
- L -Balu
- M -Der Gnom
- N -Stonehenge





Felsen A, Predigtstuhl

Routenhöhe: 25m bis zum Geländer, die rechten Wege sind etwas kürzer

Ausrichtung: nach S. Dies ist der einzige Felsen wo der Wind aber auch die Sonne den dichten Wald durchdringen können.

Zustieg: In ca. 5 min. vom oberen Parkplatz, den gelben Markierungen über die Wiese und den Forstweg folgen.

Charakter: Gut gebohrte Plattenklettereien. Im rechten Teil eine Verschneidung und ein bisschen etwas zum Selbersichern. Die flachen Platten und speziell die Einstiege verdrecken leider sehr schnell.

Bitte Bürste, Besen oder Bartwisch zur Hand nehmen!

Besonderheit: Bisher beliebtester Kletterfelsen.

Sehr freundlicher Platz mit herrlicher Aussicht. Das Gelände hat für Stände und zum Abseilen bisher gehalten. Trotzdem immer vorher checken. Rechts außen (Blick zur Donau) ist ein Standbügel. Die Namen sind teilweise angeschrieben.

- | | | | | |
|---|--------|------|-----|-----------------------------|
| 1 Donauschlinge
Sehr schöne Plattenkletterei | 5 | **** | 25m | 7 BH |
| 2 I like it
ditto | 6- | **** | 25m | 8 BH |
| 3 Roberto
Schöne Platte, gute Fußtechnik | 6+ | *** | 25m | 7 BH |
| 4 Gelsi
Steigt am tiefsten Punkt der Wand ein und geht durch den zentralen Riß empor. | 4 | *** | 25m | 9 BH |
| 5 Premiere
Steigt bei der Verschneidung (eiskalt) hinter dem Baum ein. Den kurzen steilen Verschneidungsriss nach links auf das Band. Dort Start an einer Schuppe mit Bolt. | 7-/HVS | * | 25m | 4 BH + 2.5er Friend |
| 6 eiskalt
Sehr schöne Verschneidung, die oben entweder links mit Premiere oder direkt an der runden Kante geklettert werden kann. | 5+/VS | *** | 23m | div. Keile |
| 7 heißkalt
Heißkalt kann einem werden, wenn man den Grad nicht beherrscht!
Sehr schöne Kletterei an der runden Kante, aber schwierig abzusichern!
Schwer vor allem am Einstieg. | 6-/HVS | * | 23m | Keile + extra kleine Sachen |

Felsen B, Panther

- Routenhöhe:* bis 25m
- Ausrichtung:* NW, die hohen Bäume geben guten Schutz vor Wind und Sonne. Die rechten Wege liegen am Nachmittag in der prallen Sonne und können auch an kühlen Tagen begangen werden.
- Zustieg:* Entweder vom Evaturm noch kurz den Steig entlang und wo er rechts in den Hang hinaus geht, dann nach links und um ein Eck zu den Einstiegen, oder vom Predigtstuhl von oben (s. Skizzen).
- Charakter:* Relativ steile Touren, teilweise mit Bolts zu gut abgesichert. Umlenkungen vorhanden!
- Besonderheiten:* Werner hat seillängenweise Quergänge oberhalb des Wulstes eingebohrt. Laut Bruno sind sie recht schön, aber nur für starke Nachsteiger!

- 1** *Wo ist das Moos geblieben?* 7- ** 20m 5 BH
Links neben dem Riss zum Stand hinauf.
- 1A** *Trieblos* 6- * 20m 6 BH
Für die, denen 2,3,4 bis über das Dach zu schwer sind, bietet 1 ca. 6 Varianten. 2 gerade raus (1, 1A) und den Quergang oberhalb des Daches mit vier Varianten.
- 1B** *Donaublick* 6 * 20m 6 BH
Im Riss empor und entlang der schmalen Dachkante direkt hinauf.
- 1C** *Sandsturm* 6 * 6 BH
Im Riss hoch und nach dem 3. BH rechts auf den Absatz der langen Dachkante und gerade raus.
- 1D** *Wieso?* ? ? 8-9 BH
S.o.. Ausstieg zum Felsen mit der kleinen Fichte.
- 1E** *Wunderbar* ? ? 9 BH
S. o.. Ausstieg noch weiter rechts über einen kleinen Überhang.
- 1F** *Quertänzeri* ? ? 11 BH
S. o. nur noch weiter rechts und dann raus.
- 2** *Hang Loose* 6+ ** 20m 9 BH
Beim 4. BH links halten und auf schmaler Rippe gerade raus (oben wie 1B)
- 2A** *Helmut* 6+ ** 20m 9 BH
Bei der Dachkante rechts raus.
- 3** *Laschentiger* 7 **** 20m 10 BH
Linke Einstiegsvariante. Ziemlich harter Blockierer nach dem Einstieg, wie im Granit so üblich, geht's mit Idee und guter Fußtechnik erheblich leichter.
- 3A** 7 *** 20m 10 BH
Rechte Einstiegsvariante. Auch hier ist ein bisschen Kraft gefragt, Kreativität aber ein Muss!!!
- 4** *Zen, oder die Kunst Keile zu legen* 8 * 20m 8 BH
Einstieg rechts von Laschentiger, dann die linke Variante mit dem runden Dachriss. An kleinen, scharfen Kristallen über den Wutzel in die Platte. Einst clean, o.s. erst-begangen!!!!
- 5** *Tod und Teufel* 8- * 20m 7BH
Wilde Flüche im bischöflichen Wald! Unglaublich schmerzhafter Handriss. Tape oder besser Fäustlinge für den Riss erforderlich. Super für Masochisten!

6 Schwächling 6+ **** 20m 9 BH

Allererste Sahne, wie unsere lieben deutschen Freunde zu sagen pflegen.

7 Pikanterie 7- ***** 20m 9 BH

Eine der besten Touren in Sarmingstein. Gefinkelt und steil, schöne Piazzzüge, was will man mehr.

7A Pikanterie, Variante 7- **** 20m 10 BH

Nach dem 6. BH links in der Platte empor.

8 Grünling 4- *** 15m 6 BH

Ausnahmsweise eine leichte, gut gebohrte Tour. Schön noch dazu.

Felsen C, Donauplatte

Routenhöhe: 15m

Ausrichtung: S, hohe Bäume geben Schatten

Zustieg: Vom Evaturm noch kurz den Steig entlang und rechts in den Hang hinaus. Man geht direkt unter den Einstiegen vorbei. Auch von den Einstiegen am Predigtstuhl durch Absteigen leicht zu erreichen.

Charakter: Kurze, plattige Klettereien mit BH und Umlenkungen.

Besonderheiten: Unscheinbar, aber gut!

1 Black 7- * 15m 7 BH

2 Decker 6+ * 15m 6 BH



Felsen D, Kaos

- Routenhöhe:* N-Seite ca. 15 m, S-Seite ca. 8 m
Ausrichtung: N bzw. S
Zustieg: Der Felsen liegt östlich neben dem Predigtstuhl. Die Route „Werner beinhart“ schaut auf die Platten des Predigtstuhls.
Charakter: Kurz aber lohnend! Die Route „Werner beinhart“ ist eine der besten Kreationen von Werner Högl. Umlenker vorhanden.
Besonderheit: In der Wand zwischen „Rasur“ und „Werner beinhart“ würden sich noch ein paar Touren auszahlen, betätigt euch!

1 **Werner beinhart** 6+ ***** 15m 6 BH
Steile Kletterei, die einiges an Ideen verlangt. Große haben es möglicherweise leichter.

1A **Greu aufi do!** 4 * 15m Hex., Schlingen
Bewährter Spruch meiner Frau um mich zu motivieren. Riss links von Werner beinhart. Trotz der Gärtnerarbeit immer wieder belaubt und vermoost.

2 **Rasur** 8- ** 8m 2 BH
Definierter Boulder, nicht von rechts einsteigen! Aus dem abdrängenden Einstiegsüberhang auf einen hohen Tritt ansteigen und an kleinen Griffen in die Platte mit Kristallen ziehen. Über die Abschlusskante zur Umlenkung.

Felsen E, Jaguar

- Routenhöhe:* Süd 15-20m, Nord 10-30m
Ausrichtung: Südseite mit hohen Bäumen, Nordseite immer schattig. Der rechte Teil bleibt auch bei Regen eine Weile trocken
Zustieg: Am Weg zum Predigtstuhl, vor dem Felsen Kaos über den Hang hinunter und zur Leiter. Über diese auf den Gipfel des Panthers. Abseilstellen nach Süden bzw. nach Norden. Die Südseite lässt sich auch von der Leiterseite durch Umrunden des Felsens erreichen. Die Nordseite ist zu Fuß nur mühsam erreichbar.
Charakter: Steile, teilweise gut eingebaute Wege sowie eine Menge Keiltouren in allen Schwierigkeiten. Die Nordseite bietet sehr anspruchsvolle, technisch schwierige Klettereien.
Besonderheiten: Die Nordseite ist der beste Platz in Sarminstein für Hardmover.
Der Platz auf dem Gipfel ist einfach herrlich!
Hier befinden sich die besten Keiltouren des Mühlviertels.

Südseite

1 *Herzinfarkt* 7- *** 20m 6 BH
Die rechte der beiden gebohrten Linien. Umlenker für die Touren 1, 2, 3 und 6.

2 *Spinne* 6 *** 20m 6 BH
Die linke der beiden gebohrten Linien. Der Name kommt von den vielen Spinnweben, die hier gehäuft vorkommen.

3 *Schräger Riß* 7/E3 *** 25m 2 BH, Schlingen, 4er Friend, Hex.
Start am schrägen Riss (links von Spinne), der beide Wege quert. Den letzten BH im Herzinfarkt vor dem Überhang hängt man ein und verlängert ihn entsprechend. An runder Leiste nach rechts (Tritt weit rechts draußen auf hohler Schuppe) und mit runout steil raus zum Riss, der zum Stand zurück geht.
Echt coole Tour!

4 *Hans guck durch die Welt* 5/HS ** 20m Friends 3,4, Schlingen
Einstieg wie zu Herzinfarkt, dann aber den großen (beim Block rechts vorbei) Risskamin hinauf zu Haken mit Schlinge und nach rechts den Kamin raus. Stand an Baum. Interessanter Blick durch den Felsen.

5 *Vronis Rissglück* 5-/HS * 15m Gutes Sortiment
Einstieg gleich rechts ums Eck neben einem markanten, geschwungenen Handriss. War der Anlass, Vroni die '10 Goldenen Rissregeln' zu erklären, die noch immer für viel Heiterkeit meinerseits und Schruberei meiner Kollegen sorgen.

6 *Wurmedi* 6/E1 * 20m Hex., kleine Stopper
Einstieg wie 5, dann oberhalb der Platte nach links queren und raus wie beim Schrägen Riss (geschlagener Haken mit Schlinge). Vor dem Queren gute Basis aus kleinen RPs oder ähnlichem legen.
Auch für den Nachsteiger sehr interessanter Weg!

7 *Nur für Mooskantenkletterer* 5/HVS 25m Gutes Sortiment
Führt über den nächsten Riss links vom Schrägen Riss. Leider schon wieder ziemlich vermoost, sonst recht schön. Man erreicht direkt den Jausenplatz am Gipfel.

Nordseite

8 Ungetüm 8-/E4 *** 25m Stopper. Friends bis 2"

Der BH am Überhang soll es ermöglichen, statt Keilen die Hände in den Riss zu stecken. Auch zum Abbauen schon bewährt. Nach dem Überhang bitte nicht rechts rausklettern, dort nistet meist ein Vogel. Der links geneigte Riss ist technisch ziemlich anspruchsvoll. Die Verschneidung nach dem Absatz kann man für eine gute Basis nutzen (Verlängern od. Doppelseil). Man klettert die Verschneidung und verlässt sie nach links zur Dachkante (gutes Stopper placement).

Dann an runden Griffen gerade raus (anstrengend zu sichern).

9 ungestüm 9 **** 15m 3 BH, Schlinge zum Umlenken

Sehr gute Sportklettere mit einem flüchtigen Schnapper in einen schwer zu treffenden Fingerklemmer. Stand bzw. Umlenkung mit Schlinge am großen Ast, der über die Wand wächst. Ausnahmsweise keine Seilreibung!

10 Ruf der Krähen 8+/E6 ***** 18m Stopper, RPs, 8er Hex, Schlinge

Eine der besten „traditional“ Längen weit und breit. Der Einstieg liegt gleich rechts von Curry Käse im runden Piazzriss. Am Überhang steckt vom Putzen ein guter Haken, der aber schwierig und nur von unten geklinkt werden kann. Der Riss bis zum Umlenk-Ast ist mit dem 8er Hex. gut zu sichern. Umlenkung wie bei Nr. 9 am Ast.

11 Kante ob der Donau 6- **** 30m 5 BH, 5er Stopper

Kante, die rechts die „Ruf der Krähen“ Wand abschließt. Nach dem Absatz in der Mitte (StandSchlinge der vorherigen Wege läßt sich gut abbauen) ganz rechts an der Kante immer oberhalb der Donau bis auf den freien Turm und mit Spreizschritt zum Stand.

12 Curry Käse 9+ / 10- *** 18m 4 BH, 8er Hex, Schlinge

Gute, technisch sehr anspruchsvolle Klettere mit einem maximalen Blockierer am Dach, der viel Körperspannung verlangt um das Ausdrehen zu verhindern. Der Riss rechts gilt erst nach dem Klinken des letzten Bolts. Der Ausstieg ist mit dem Hex gut zu sichern; Umlenkung am Ast wie bei Nr. 9.

13 Weicher Waldboden 7+/E4 ** 20m Stopper, Friends, Doppelseil

Einstieg gleich links von Ungetüm. Im Riss hoch einen Friend platzieren und nach links an Warzen in die Platte zu einem guten 3er Stopper placement. Technisch sehr schwierig auf stehen und den Querriss anklettern. Eine aufmerksame Sicherungsfrau ist erforderlich, sonst landet man im weichen Waldboden (sehr dreckig). Im Querriss Basis mit Friends legen und über den rechts ansetzenden Riß zum Ausstieg (kleine Friends od. TCUs). Entweder Doppelseil zum getrennten Einhängen, oder lange Schlingen um optimalen Seilverlauf zu erreichen.

14 Dreckschleuder 5+/VS 12m Hex., Schlinge

Piazzriss links von Weicher Waldboden. Direkt raus zur StandSchlinge an der Kiefer, der eigentlichen Abseilstelle für den Zustieg zur Nordseite. Der Name sagt leider

schon recht viel über die Tour.....

15 Steh auf! 6/VS ** 10m 1 BH, Hex.
Befindet sich auf kleinem, freistehenden Turm oberhalb der Ruf der Krähen Wand.
Umlenkung am Gipfel.

Felsen F, Die Nadel

Routenhöhe: 10-40m,
Ausrichtung: S bis W, dichter Wald gibt Schatten und Windschutz
Zustieg: Vor der Südseite des Jaguars steht eine schlanke Felsnadel.
Für 1 – 4 davor die Schlucht runter. Für 5 – 7 ca. 10m links kurz abklettern und vom links gelegenen Abseilstand mit Einfachseil 2x abseilen. Die Einstiege von 5 – 7 lassen sich auch erreichen, wenn man von “rechtsextrem” der Wand entlang zum Einstieg von “bergab” geht.
Charakter: Stark strukturierter Felsen mit Absätzen und schönen Passagen, die Einstiege sind meist angeschrieben.
Besonderheiten: Jede Menge Varianten und neue Touren möglich! Besen und Rechen sind aber gefragt.

1 Stretching 6/E2 * 12m gr. Friends
Tiefe Verschneidung, die am besten durch Abklettern in die Rinne zwischen Nadel und Panther erreicht wird. Schwer zu sichern.

2 Vorletztes Achterl 6+/E1 ** 15m Stopper, Friends
Risseinstieg von Norden um die Kante von Solaris zu erreichen. Zustieg wie Stretching. Stand an Staude.

3 Solaris 7+/E1/2 **** 20m 4 BH, Stopper, Schlinge
Markante Kante mit kurzem Riss am Einstieg. Die hohe Kunst der Warzeneierei ist gefragt. Stand an Staude.

4 rechtsextrem 7/E1 *** 25m 3 BH, Keile
Traumhafte Kante am Ausstieg. Es ist kaum zu glauben aber sie lässt sich frei klettern. Leider ist der Zustieg etwas strukturiert. Schmalspurig direkt vom angeschriebenen Einstieg in der Platte empor, dann als Ziel die rechte Seite der Kante anpeilen. Stand mit Schlinge direkt auf der freistehenden Schwarte.

5 bergab 5+ * 35m BH und Haken, Schlinge
Die folgenden Wege erreicht man durch Abseilen wie oben beschrieben, oder durch die Rinne und Queren unter der Wand bis zu den Einstiegen. Im Mittelteil mehrere

Möglichkeiten, detto am Ausstieg.

6 Düsi 4+/S *** 35m Hex.,Stopper
Zur Erinnerung an Josef Aichinger aus Steyr, der am Sparafeld abgestürzt ist.
Einstieg gleich rechts von bergab, dann rechts den Riss hoch und über zwei Blöcke zum Ausstieg wie bei bergab. Stand am Ast vor dem Ausstieg gut möglich. Auch die Kante an der linken Seite des Ausstiegs ist möglich (1 geschlagener Haken).

7 Züpf 7/E1/2 ** 35m BH, 4“ Friend
Technisch anspruchsvoller Move in das Zentrum einer Platte. Die Risse vom Einstieg zum ersten BH vertragen einen 4 er Friend. Oberhalb des ersten Bolts befindet sich ein versteckter Haken. Nur Mut, es geht doch.

Felsen G, Bügeleisen

Routenhöhe: bis 22m
Ausrichtung: W bis S, wegen der hohen Bäume schattig.
Zustieg: Vom Weg zum Predigtstuhl weglos zu den Einstiegen oder einer Steigspur folgend zu schönem Platz oberhalb der Touren.
Abseilen von einem der massiven Standringe von Werner
Charakter: Abwechslungsreiche Touren, gut gebohrt mit Umlenkungen.
Besonderheiten: Besonders schönes Platzl oberhalb des Felsens.

1 Schwindler 7- ** 15m 6 BH
Mit den 2 Bäumen leichter (6).

2 Ja wo ist er denn? 7 ** 15m 5 BH
Vom ersten zum zweiten BH wär's als Weberknecht leichter.

3 Akku 8- * 15m 7 BH
Ohne Schuppe im rechts liegenden Riß. Etwas leichter für Große!

4 Schon Schön 7- *** 15m 7 BH
Über 2 kleine Überhänge hinauf.

5 Brösel 5- * 20m 7 BH
Leider unten etwas bröselig.

6 Wurschtl Kante 7 *** 20m 5 BH
Entgegen dem Namen sehr gute, technisch interessante Kletterei. Clean erstbegangen, nachträglich mit 2 BH versehen.

7 Zick Zack 6 **** 20m 9 BH
Sehr schöne, steile Kletterei.

8 *Linksverkehr* 4- ** 25m 8 BH, Schlinge
Nach dem 5. BH Schlinge um Baum legen und nach links spazieren. Gerade raus zum Stand.

9 *Waldesruh* 6 *** 20m 7 BH
Einstieg auch von rechts der Kante möglich, dann ca. 6+ Boulder.

10 *Handriss* 6/HVS ** 20m Hex.
Entweder Einstieg von rechts (schmutzig), oder mit Waldesruh und dann rechts ums Eck in die Platte mit dem Riss.

11 *Köpfelritt* 6 **** 20m 7 BH
Markante Kante rechts der Waldesruh Kante. Tolle Kletterei mit einem lustigen Aufstieg über ein Köpfel. Sehr gut gebohrt.

12 *Steinbrech* 5-/HS * 18m Hex., Stopper
Riss rechts der Kante von Köpfelritt. Oben zwei Varianten, rechts den Riss oder links hinter das Köpfel und mit Köpfelritt raus. Ist besonders im Frühjahr mit Laub bedeckt, Besen oder Bartwisch mitbringen.

Felsen H, Nudl Dach

Routenhöhe: 10m

Ausrichtung: S

Zustieg: Liegt oberhalb des Jausenplatzls bei den Ständen vom Bügeleisen.

Charakter: Kurz und steil, schlecht zu sichern, einige Boulder, ev. topopen

1 *Linksverkehr* 6+/E1 5m kleine Keile
Markantes Dach mit feinem Riss. Schlechte bis keine Keile, bzw. fallen sie wieder raus.

Felsen I, Salamander

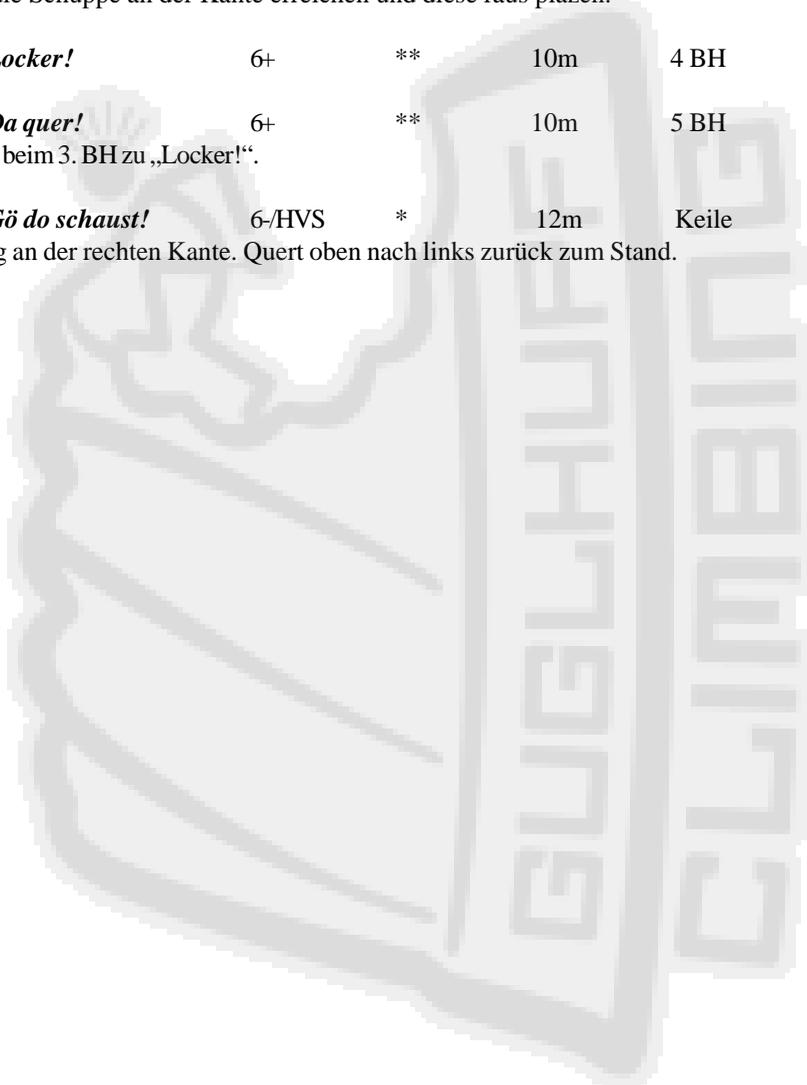
Routenhöhe: ca. 10 – 15m

Ausrichtung: S, schattig

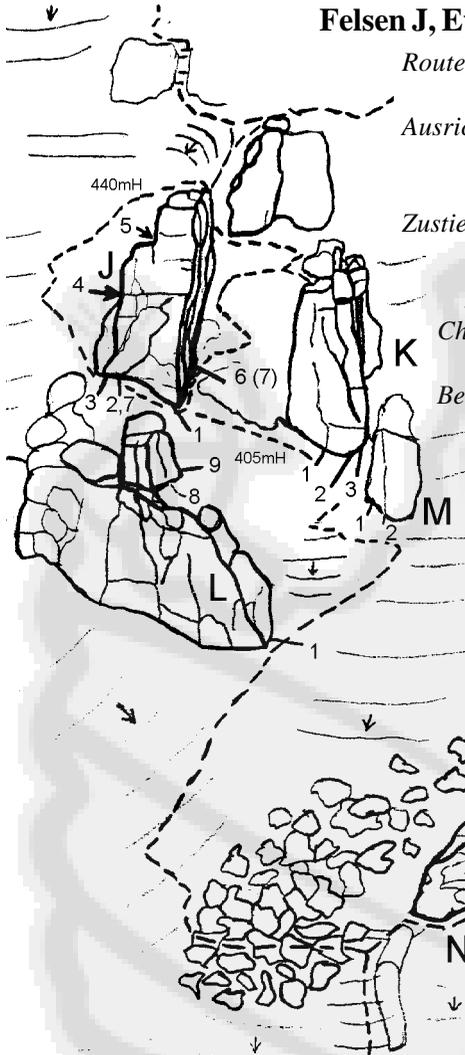
Zustieg: Vom Weg zum Predigtstuhl weglos zum Felsen, oder vom Bügeleisen ein paar Schritte nach Osten.

Charakter: Kurze Touren mit Bouldercharakter, lohnend.

- | | | | | | |
|-----------|--|--------|-----|-----|---------|
| 1 | <i>Unmöglich</i> | 7+ | ** | 8m | 3 BH |
| | Kurze harte Züge, recht brauchbar. | | | | |
| 1A | <i>Foothook</i> | 8 | *** | 8m | toprope |
| | Einstieg wie 1 aber nach rechts in den abdrängenden Überhang und mit einem Foothook rechts die Schuppe an der Kante erreichen und diese raus piazen. | | | | |
| 2 | <i>Locker!</i> | 6+ | ** | 10m | 4 BH |
| 3 | <i>Da quer!</i> | 6+ | ** | 10m | 5 BH |
| | Kommt beim 3. BH zu „Locker!“. | | | | |
| 4 | <i>Gö do schaut!</i> | 6-/HVS | * | 12m | Keile |
| | Einstieg an der rechten Kante. Quert oben nach links zurück zum Stand. | | | | |



Felsen J, Eva Turm



Routenhöhe: bis 20m

Ausrichtung: Die N-, W- und S-Seite werden bekllettert

Zustieg: ca. 7 min. vom Parkplatz an der Kehre, vorbei an Balu und Gecko

Charakter: vieles bis 7-

Besonderheit: Einige gute Risse in der N und S Seite. Die Evakante ist eine der besten Touren von Werner, die beiden Wege in der S-Platte sind ebenfalls sehr zu empfehlen.

Die zentrale Platte oberhalb von „Thomaszo“ und links von „Evakante“ haben wir zwar im top rope versucht und auch eingeböhrt, klettern konnten wir sie bisher noch nicht. Versucht es einmal!!!!

1 Eva Kante 6+ ***** 25m 9 BH

Um den Genuss zu verlängern, steigt man am untersten Ende der Kante ein.

2 Thomaszo 6 ** 20m 7 BH

Schon in der Einstiegsplatte typische Mühlviertler Warzentänzeri.

3 Hasi 5 *** 20m 5 BH

Gelungener Weg mit schöner Piazz oder Reitkante am Ausstieg.

4 Rechter N Riß 5-/MVS ** 12m Hex.

Kurzer, aber sehr lohnender Riss. Heinz W. hat beim Wiederholen beschlossen, sich so etwas nieeeeeee wieeeeeeder anzutun.

Das Keile legen konnte er vorher nicht, nachher schon.

5 Linker N Riss 6/E1 * 8m Friend mittel, Stopper
Kurzer aber sehr kräfteraubender Rissüberhang, mit einem nicht zu unterschätzenden Ausstieg. Einstieg im Durchgang am oberen Ende des Felsens.

6 Rechter S Riss 5/HS 12m gr. Friends
Runder Riss. Der Einstieg wird am besten über den Durchschlupf an der Hangseite des Felsens erreicht. Schlinge am Baum vor dem Ausstieg.

7 Rundherum 5/MVS ** 25m Hex., Friends
(das ist nicht schwer!) Einstieg im zentralen Riss zwischen Hasi und Evakante. Oben ums Eck und in dem dahinter versteckten Riss rauf wie bei 6.

8 Fingerriss 7-/E1 *** 6m Stopper, oder top rope
Der Boulder ist gleich auf dem Block unter Thomaszo und Hasi. Obwohl als Boulder erstbeganen empfiehlt sich das Seil. Der Ausstieg im Querriss unter dem darüber liegenden Block nach rechts ist nicht ganz ohne, vor allem solo.

9 Steifer Stecken 8 ** 6m 1 BH, oder top rope
Kurzer, harter Boulder mit Umlenker. Keine Sorge, ich habe bei den ersten Versuchen auch ziemlich schlecht ausgeschaut.

Felsen K, GECKO

Routenhöhe: bis 25m

Ausrichtung: Auf schattigem, bewaldeten Waldhang, westlich, guter Windschutz, kühl im Sommer

Zustieg: 7 min. vom Parkplatz an der Kehre.

Charakter: Super Platten mit Bolts und Umlenkungen.

Besonderheiten: Wie oft im Mühlviertel sollte eine Bürste dabeisein, insbesondere, wenn man der Erste im Jahr ist! Die Warzen sind schon gut abgeklettert. Es vermoosen die Platten leider schneller, als wir sie putzen können. Bitte ein bisschen Initiative & Bürste.

1 Drehwurm 7- **** 25m 9 BH

Sehr schöne, lange Plattenkletterei. Tolle Moves!

Die Variante, beim 4. BH rechts zu Seitenwinder empor ist etwas schwerer.

2 Seitenwinder 6- ** 20m 8 BH

Schön aber schon etwas vermoost!

3 Express 7- * 20m 8 BH

An der Dachkante nicht rechts raus. Definiert und leider noch nicht abgeklettert.

